

# Auszeit MIT HUND

Die Voralberger Alpenregion lädt mit ihrem wunderschönen Panorama zu ausgiebigen Wanderungen mit Hund ein. Tierfotograf und Redakteur Mike-D. Winter hat für uns das Brandnertal genau unter die Lupe genommen

Von Mike-D. Winter



Boxerdame Zirkonia fühlt sich auf Almwiesen sichtlich wohl



Für DOGS today erforschte Mike-D. Winter zusammen mit Zirkonia das beeindruckende Brandnertal



Trainerin Nadia Winter (vorne Mitte) besucht mit ihrer Karlsruher Hundeschule jedes Jahr die Voralberger Alpenregion



Vor einem majestätischem Alpenpanorama lockt der Lünensee zu einem Rundgang mit Hunden

A ugenscheinlich gibt es in dem kleinen Alpental rund 50 Kilometer südlich vom Bodensee nichts Besonderes. Keine Spektakel, keine Events, keine Action. Und genau deshalb sind wir hier. Einfach einmal für einige Tage zur Ruhe kommen, entspannen, die regionale Küche genießen und bei Spaziergängen durch die unberührte Landschaft die Extrakalorien wieder abwandern. Gemeinsam mit einer Hundegruppe haben wir uns im Aktivresort Valavier bei Familie Meyer einquartiert. Hier sind Gäste mit Hund wie in vielen anderen Hotels und Pensionen herzlich willkommen. Hausherr Edi Meyer freut sich über die Vierbeiner. „Wir sind ein Hotel für Menschen, die gerne aktiv sind und das Leben genießen. Da gehört ein Hund einfach häufig mit dazu, und deshalb haben wir uns natürlich auch auf Hundefreunde eingestellt!“

### Hundebesitzer sind hier jederzeit herzlich willkommen

Hinter dem Hotel befinden sich der Golfplatz und ein Tiererlebnispfad. Da Hunde auf den gepflegten Greens des Golfplatzes sicherlich nicht so gerne gesehen sind, entscheiden wir uns für den Tierpark. Hier macht Zirkonia Bekanntschaft mit Ziegen, Hühnern, Schafen, Kaninchen und Lamas. Ein wenig neidisch schaut sie dabei auch den Kindern zu, die hier die Tiere sogar streicheln dürfen. Der kleine quirlige Alvierbach begleitet uns auf unserem Rundgang und bietet immer wieder Gelegenheit für eine

erfrischende Abkühlung für unsere Vierbeiner. Trinknapfe und Wasservorräte können daher zu Hause bleiben. Grundsätzlich müssen Hunde im Brandnertal überall an der Leine gehen. Diese Leinenpflicht gilt nicht nur innerorts, sondern auch im Wald und auf den Wiesen. Dass es die Einwohner aber selbst nicht so genau mit dieser Vorschrift nehmen, beweist Seppel. Dem dunkelbraunen Hütehund begegnen wir immer wieder auf unseren Spaziergängen durch den 700-Seelen-Ort. Niemand weiß genau, wem der herrenlose Hund gehört. Da er jedoch einen gepflegten Eindruck macht, scheint er auch ein Zuhause zu haben. Seppel, wie er von allen gerufen wird, geht Menschen und anderen Hunden aus dem Weg, sodass er niemandem Probleme bereitet. Unser Weg führt vorbei an Bäckerei und Landmetzgerei. Von drinnen lachen uns bereits rustikal gebackenes Brot und dunkel geräucherte Wurzeln von Hirsch, Wildschwein und Gams entgegen. Hier müssen wir unbedingt noch einen Zwischenstopp machen, bevor es wieder auf die Heimreise geht. Mit Heißhunger kehren wir in unser Hotel zurück, wo uns die Vorarlberger Küche abends nicht enttäuschen wird. Während die Hunde bereits auf den Zimmern von frei laufenden Kaninchen und leckeren Würstchen träumen, genießen die Zweibeiner ein Menü, das seinen Abschluss mit dem für Österreich obligatorischen Marillenlikör findet.

## Mit der Kabinenbahn schweben wir dem Himmel entgegen

Am nächsten Morgen geht es früh aus der Enge des Tals hinauf zum Lünensee auf 2000 Meter. Wer mit dem Hund in einer Kabinenbahn auf den Gipfel fahren möchte, benötigt für seinen Vierbeiner während der Fahrt einen Maulkorb, den man sich an der Kasse ausleihen kann. Es ist allerdings ratsam, diesen schon vor Reiseantritt zu kaufen, da Maulkörbe in Österreich generell mitzuführen sind und die Hunde bereits zu Hause in ruhiger Atmosphäre an das Tragen

### Eine gewaltige Mauer staut den Lünensee zum größten See Vorarlbergs auf



Wer mit Hund in der Seilbahn fahren möchte, benötigt für seinen Vierbeiner einen Maulkorb

gewöhnt werden sollten. Der Lünensee ist durch eine gewaltige Mauer aufgestaut und somit zum größten See Vorarlbergs angewachsen. Sein Pumpspeicherkraftwerk dient der Energieversorgung der ganzen Region. Um den türkisblauen Stausee herum führt ein Rundweg, der in rund zwei Stunden zu bewältigen ist. Da sich fast alle Wanderer dafür entscheiden, den See gegen den Uhrzeigersinn zu umrunden, gibt es fast keinen Gegenverkehr, und so können wir das grandiose Panorama ungestört genießen. Die Luft wirkt noch einmal klarer als im Tal unten und lässt die umliegenden Gipfel zum Greifen nah scheinen. Der blaue Enzian begleitet uns auf dem gesamten Weg, und es scheint fast, als wollten seine Blüten mit dem Blau des Himmels oder dem Türkis des Wassers um die Wette leuchten. Zurück von der Wanderung spüren wir, warum Leistungssportler zum Training ins Höhenlager gehen. Jeder Kilometer Wanderung zählt doppelt. Zirkonia schläft sofort ein, und so bleibt Zeit für Entspannung im Spa-Bereich des Hotels. Finnische Sauna, Biosauna, Dampfbad



Höhenluft macht hungrig: Heike Blödorn mit Fina und Ingrid Pischem mit Happy. Foto unten: Christiane Mender legt mit Sparky eine Pause ein



Die Karlsruher Hundeschule Frei Schnauze beim Rundgang um den Lünensee



Zirkonia genießt das kristallklare Wasser

oder Infrarot-Alpensaua stehen zur Auswahl. Wer jetzt immer noch nicht ausgelastet ist, kann auch noch eine Runde im hoteleigenen Pool drinnen oder draußen schwimmen.

## Nach dem Anstieg werden wir mit einer tollen Aussicht belohnt

Am nächsten Morgen hilft uns keine Kabinenbahn nach oben. Wir müssen auf dem Weg zur Brüggele Alm rund 450 Meter Höhenunterschied selbst bewältigen. Der Anstieg durch einen Wald ist anstrengend, doch wird er wieder mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Rechts von unserem Weg rauscht ein Bach abwärts und übertönt an mancher Stelle jedes Gespräch. Als sich der Wald lichtet, überrascht uns eine Kuhherde. Wirklich überraschend ist dies eigentlich nicht, denn im Brandnertal muss man grundsätzlich immer mit anderen Tieren rechnen. Zahlreiche Wanderwege führen mitten durch Weiden. Um sie zu

betreten, muss man sich durch Drehkreuze schleusen oder Tore öffnen und hinter sich wieder schließen. Die Kühe sind Mensch und Hund offenbar gewohnt. In aller Seelenruhe rupfen sie das frische Gras oder vervollständigen widerkäuend das schon fast kitschig anmutende Alpenpanorama. Nach erster Aufregung merken die Hunde, dass sich die Rinder nicht für uns interessieren, und so marschieren wir einfach mitten durch die Herde. Auf der Brüggele Alm wird unser Mut mit kühlem Bier und einer herzhaften Brotzeit belohnt. Auch die Hunde werden von der Sennerin mit gefüllten Wassernäpfen versorgt. Hunde und ihre Halter entspannen auf der Alm, doch irgendwann ist Zirkonie verschwunden. Still und leise hat sie sich davongestohlen. Lange suchen müssen wir sie jedoch nicht. Sie steht nur etwa zwanzig Meter von den Kühnen entfernt auf der Wiese und zupft Grashalme. Vielleicht ist sie ja tatsächlich kein Boxer, sondern ein Rind. Wenn wir wieder zu Hause sind, sollten wir bald mal einen Genetest mit ihr machen. 🐾



Quirlige Bächlein sorgen für Abkühlung



Grundsätzlich gilt überall Leinenpflicht. Allerdings nicht für Kühe

Herzhaftes Brotzeit für Mensch und Hund auf der Brüggele Alm



Fotos: Tierfotografie Winter (14)

## INFO

Das Brandnertal mit den Orten Brand, Bürserberg und Bürs beginnt in Nähe der Alpenstadt Bludenz im Süden Vorarlbergs.

### Winter im Brandnertal

Das sportliche Familienskigebiet Brandnertal überzeugt mit Qualität statt Quantität. Zwei moderne Einseilumlaufbahnen mit Kabinen für je 8 Personen führen von der Ortsmitte (Dorfbahn) und am Ortsende (Palüdbahn) direkt in ein abwechslungsreiches Skigebiet mit 55 Pistenkilometern und 14 Liftanlagen sowie dem Funpark Backyards.

### Sommer im Brandnertal

Sportliche Abwechslung bieten 400 km Wanderwege – geführte Wanderungen, Klettergärten –, 110 km teils anspruchsvolle Mountainbikestrecken, ein

18-Loch Golfplatz, Tennis- und Hallenplätze, Reithallen und -ställe, drei 3D-Bogenparcours u.v.m.

### Touristinformation:

#### Brandnertal Tourismus

Mühledörfle 40, 6708 Brand  
Tel.: +43/ (0)5559/555, E-Mail: [tourismus@brandnertal.at](mailto:tourismus@brandnertal.at),  
Internet: [www.Brandnertal.at](http://www.Brandnertal.at)

#### Unterkunft:

Haustierfreundliche Unterkünfte finden Interessierte auf der Internetseite [www.brandnertal.at/unterkuenfte/partnerbetriebe/urlaub-mit-hund-hundehotels](http://www.brandnertal.at/unterkuenfte/partnerbetriebe/urlaub-mit-hund-hundehotels).

#### Aktivresort Valavier \*\*\*\*

Mühledörfle 25  
6708 Brand  
Edi Meyer  
Tel.: +43/(0)5559/217

[servus@valavier.at](mailto:servus@valavier.at)  
[www.valavier.at](http://www.valavier.at)

#### Sporthotel Beck \*\*\*\*

Mühledörfle 91  
6708 Brand  
Tel.: +43/(0)5559/306  
[info@sporthotel-beck.at](mailto:info@sporthotel-beck.at)  
[www.sporthotel-beck.at](http://www.sporthotel-beck.at)

#### Pferdehof Alpenrose \*\*\*\*

Innertal 16  
6708 Brand  
Tel.: +43/(0)5559/291  
[alpenrosebrand@aon.at](mailto:alpenrosebrand@aon.at)  
[www.alpenrosebrand.at](http://www.alpenrosebrand.at)

#### Hotel garni Madrisa \*\*\*

Mühledörfle 124  
6708 Brand  
Tel.: +43/(0)5559/314  
Mobil: +43/(0)650/206 20 11  
[info@hotel-garni-madrisa.at](mailto:info@hotel-garni-madrisa.at)  
[www.hotel-garni-madrisa.at](http://www.hotel-garni-madrisa.at)

172 mm x 108 mm  
1/2 quer